

/ PRESSEINFORMATION // NOVEMBER 2024

Sachsen und Schwaben vereint in Sachen Schärfe

Biberach/Riß, 05. November 2024 – Die LB Werkzeugtechnik GmbH liefert Zerspanungswerkzeuge und Technologien zur Bearbeitung von Holz, Metall und Kunststoffen an Industrie, Handwerk. Das Familienunternehmen ist seit 2022 Kunde des schwäbischen Maschinenherstellers Vollmer. Seit Mai 2024 fertigen die Sachsen mit der Vollmer Schleifmaschine VGrind argon ihre Sonder- und Standardwerkzeuge aus Hartmetall, um insbesondere das Wachstum im Metallbereich voranzutreiben.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen>)

Zuhause in Mulda am Rande des Erzgebirges

„Es war 1990, im Jahr der deutschen Wiedervereinigung, da hat mein Vater die LB Werkzeugtechnik gegründet und das Fundament für unsere erfolgreiche Firmengeschichte gelegt“, sagt Norman Braun, Geschäftsführer der LB Werkzeugtechnik GmbH. „Garant für die positive Entwicklung sind die enge Integration in die AGEFA-Gruppe, unsere motivierte Belegschaft sowie ein solider Maschinenpark – und hier wollen wir mit den Maschinen von Vollmer neue Wege beschreiten und weitere Märkte erobern.“

Ihre heimatlichen Wurzeln hat die LB Werkzeugtechnik in Mulda – die knapp 3000-Seelen-Gemeinde gehört zum Landkreis Mittelsachsen und grenzt im Süden an Tschechien und das Erzgebirge. Zwei Jahre ist es her, dass dort die erste Vollmer Maschine aus dem schwäbischen Biberach ankam. Seither setzt LB Werkzeugtechnik die Schleifmaschine CPF 650 im Servicebereich ein, um die Flanken von hartmetallbestückten Kreissägezähnen zu bearbeiten. Die zweite Vollmer Maschine, eine VGrind argon, nutzen die Sachsen zu fast 100 Prozent für die Produktion von Sonder- und Standardwerkzeugen wie Bohrern, Fräsern oder Reibahlen, die aus Hartmetall bestehen und sich sowohl für die Zerspanung von Holz, Metall, Aluminium oder auch Kunststoff eignen.

Produktion, Service und Handel sind die drei Standbeine

Neben der Herstellung und Instandsetzung von Werkzeugen ist der Handel mit Produkten das dritte Standbein der LB Werkzeugtechnik – wobei das Portfolio vor allem Marken der AGEFA-Gruppe umfasst. AGEFA ist eine herstellerunabhängige Verbundgruppe von Holz-, Kunststoff- und Zerspanungsspezialisten aus Deutschland. Der AGEFA-Katalog von LB Werkzeugtechnik bündelt allein für die Holzverarbeitung ein Sortiment aus mehr als 12.000 Werkzeugen, zu denen Marken wie Kanefusa, Ceratizit, AKE, JSO oder auch Promat gehören.

„Mit unseren 28 Mitarbeitern erwirtschaften wir jährlich einen Umsatz von rund 2,5 Millionen Euro, der zu je einem Drittel aus den Geschäftsfeldern Handel, Service und Produktion stammt“, ergänzt Norman Braun. „Die geografische Nähe zum Erzgebirge bringt es mit sich, dass unsere Kunden am Anfang vor allem aus der holzverarbeitenden Industrie kamen, doch zukünftig wollen wir das Geschäft mit Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffzerspanung weiter ausbauen, deshalb haben wir auch in die Vollmer Maschine VGrind argon investiert.“

Automatisierte Produktion von Werkzeugen mit der VGrind argon

Die Kunden der Sachsen sind in erster Linie in Deutschland zuhause und umfassen unter anderem Automobilzulieferer, Maschinenbauer, Sägewerke, Möbelhersteller, Baumärkte, Stahlbaubetriebe, Forschungsinstitute, Spielwarenhersteller sowie die Belieferung der AGEFA-Gruppe selber. Die Vollmer Schleifmaschine VGrind argon steht seit wenigen Monaten in der mehr als 1.800 Quadratmeter großen Fertigungshalle, die LB Werkzeugtechnik im Jahr 2002 gebaut hat. Wie alle Vollmer Maschinen aus der VGrind Reihe verfügt auch die VGrind argon über ein Doppelspindelkonzept, das über zwei vertikal angeordnete Spindeln eine präzise und effiziente Bearbeitung ermöglicht. Ausgestattet mit einem IoT-Gateway (Internet of Things) eignet sich die Schleifmaschine für die digitale Werkzeugfertigung im Sinne von Industrie 4.0. Über einen internen Scheibenmesstaster lassen sich Schleifscheiben automatisch vermessen und deren Verschleiß kontrollieren. Zudem ist die VGrind argon mit einem vierfachen Schleifscheibenwechsler sowie einem internen Palettenlader ausgestattet und ermöglicht damit den vollautomatischen Betrieb mannlos und rund um die Uhr.

Norman Braun, der von den ersten Schleifversuchen an von der VGrind argon begeistert war, schwärmt: „Die Kombination aus überzeugenden Schleifergebnissen, flexibler Automatisierung und der intuitiven Numroto-Software eröffnet uns völlig

neue Möglichkeiten. Dank der Schulungen von Vollmer konnten wir die Vorteile der Maschine sofort nutzen. Die VGrind argon passt perfekt zu unserer Philosophie bei LB Werkzeugtechnik: Effizienz und Spaß an der Arbeit gehen Hand in Hand.“

Work-Life-Balance ist Teil der Firmenphilosophie

Die einfache Bedienung und Automatisierung der VGrind argon sorgt dafür, dass bei LB Werkzeugtechnik trotz dem angestrebten Wachstum keine Schicht- oder Wochenendarbeit nötig sein werden. Dem Familienunternehmen ist es wichtig, hochwertige Werkzeugherstellung und kundennahe Services mit dem Anspruch zu verbinden, dass das gesamte Team motiviert und gerne zur Arbeit kommt. Vielleicht, so kann es sich Norman Braun zudem vorstellen, sei es auch irgendwann möglich, eine Viertagewoche einzuführen.

Andreas Nitka, Gebietsverkaufsleiter der Vollmer Gruppe, betont: „LB Werkzeugtechnik zeigt eindrucksvoll, wie mittelständische Unternehmen mit unseren VGrind Maschinen ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können. Durch die Kombination aus Präzision, Flexibilität und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen wir es unseren Kunden, auch im globalen Wettbewerb erfolgreich zu sein, ohne dabei die Mitarbeiter zu überlasten. Die VGrind Modelle sind die ideale Lösung für Unternehmen, die höchste Qualität bei gleichzeitig hoher Produktivität suchen.“

(ca. 5.800 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Die Vollmer Schleifmaschine VGrind argon mit LB Werkzeugtechnik Geschäftsführer Norman Braun (dritter von links) und Team (v.l.n.r.): Sven Rudolph (Maschinenbediener), Tobias Schäfer und Andreas Nitka (beide Vollmer Gebietsverkaufsleiter) sowie Heiko Fischer (Betriebsleiter).



Bildtext: Zufriedene Mitarbeiter, die gerne zur Arbeit kommen – das ist die Philosophie von LB Werkzeugtechnik. Die Vollmer Schleifmaschine VGrind argon sorgt dank ihrer einfachen Bedienung und Automatisierung dafür, dass dieses Ziel trotz angestrebtem Wachstum möglich ist.



Bildtext: Norman Braun ist Geschäftsführer des sächsischen Familienunternehmens LB Werkzeugtechnik GmbH, das sein Vater Klaus-Peter Braun 1990 gegründet hat.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Thailand sowie Repräsentanzen in Taiwan und Indonesien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com